

# Schule mit Maßstab



### Städtebaulicher Kontext

Das Schulensemble Peter-Wust-Schule fügt sich harmonisch in seine Umgebung ein. An den Grenzen Norden, Osten und Süden grenzt die Schule mit Bäumen an die landschaftlichen Nachbarn bzw. der Siedlungsstruktur. Im Westen grenzt die zweigeschossige Sporthalle an die zweigeschossige Siedlungsstruktur. Die eingeschossige Mensa bildet den Schürsstein der bebaubaren Fläche im Westen. Sie schließt die Lücke zur angrenzenden Bebauung im Westen. Die neue Mensa wird Mittelpunkt des Schulensembles und fügt sich einladend zum Eingangsbereich im Westen. Das zu ergänzende Schulgebäude bildet das Ende der Kette der Schule auf dem Grundstück im Osten. Funktional und zweigeschossige Schulgebäude neben der Sporthalle und dem Giebel der Aula ein.

### Schulhof und Erschließung

Das Schulgelände erreicht man über die zwei Eingänge im Süden und Westen. Hier wurden funktional die für die Fahrräder angeordnet. Die Zufahrt für die Belieferung der Mensa erfolgt über den Parkplatz und beeinträchtigt den Schulhof nicht. Der Bötzplatz bleibt an seiner Stelle und der fehlende Sandkasten und die Spielgeräte werden auf dem Schulhof neu eingefügt. Dieses führt zur maximalen Ausnutzung der Flächen kostspielige Veränderungen der Flächen vornehmen zu müssen. Durch den neuen Bauteil der Mensa entsteht ein Rundgang als neue innere Erschließungsstruktur. Die neuen Eingänge der Schule und Mensa fügen sich wie selbstverständlich ein. Zwischen dem Eingang der Aula und der Mensa könnte auch nach Wunsch eine Überdachung bis zur Mensa Schutz vor Wind und Wetter bieten.

### Struktur

Die Struktur der Schule wird klar gegliedert. Für die Verwaltung und die Lehrer eignet sich die denkmalgeschützte Schule. Östlich wohnt hier auch der Hausmeister. Die bestehenden Schulbereiche werden den neuen Anforderungen nach neu geordnet und im Süden zwei weitere Züge ergänzt. Sporthalle und Mensa schließen die Südwest Ecke des Grundstücks und sind Teil der allgemeinen Flächen.

### Die Mensa

Das neue Gebäude der Mensa wird zum Mittelpunkt der Schule. Mit Blick auf den Schulhof und das Denkmal Sie sich zum Ensemble. Durch leichtes Dach, die Fassadenseite und der durchgehende Boden entsteht hier der Eindruck, dass die Mensa Teil der ist. Sie schließt sich zu einem Raum vereinen, damit größere Veranstaltungen hier stattfinden können.

### Das neue Schulgebäude

Das neue Schulgebäude platziert sich entlang der Gebäudekanten der Aula. Die großzügige durch die entsteht hier ein Cluster mit Aufenthaltsqualität in der Mitte. Um den 2. Rettungsweg ohne notwendigen Treppenraum im Cluster zu ermöglichen wurde dieser durch eine Glaswand mit Tür und elektromagnetischer Feststellung abgetrennt.

### Fassade, Dach

Die Fassadenmaterialien aus Holz und beige und grauen Verbundsteinen fügen sich bewusst ins bestehende Ensemble. Vertikale Holzlamellen nehmen Bezug auf die bestehenden Fassaden. Versprünge der Verbundfassade gliedern den zweigeschossigen Baukörper. Grüne Dächer sind nachhaltige und schöner anzuschauen.

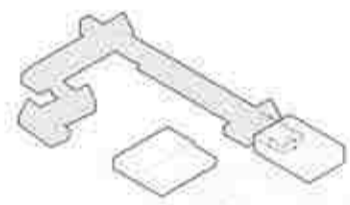
### Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit

Die kompakte Gebäudehülle ist nachhaltig und wirtschaftlich. Unnötige vermieden und die Räume mit steigern die Raumqualität im Cluster. Wir würden eine konventionelle Bauweise aus Beton und Mauersteinen empfehlen. Die Dachkonstruktion der Mensa ist in Holz. Grunddach und PV-Anlage unterstützen die Energiegewinnung und die Klimaziele. aus natürlichen Bestandteilen werden eingebaut. Die robuste Bauweise verringert die Unterhaltungskosten und verlängert die Lebensdauer.

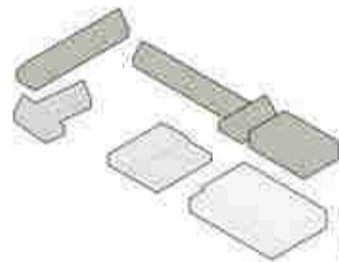
### Schule mit Maßstab

Bewusst haben wir uns für eine Schule mit Maßstab entschieden, um den Charakter des bestehenden Ensembles zu stärken. Das neue Herzstück der Schule, die Mensa fügt sich maßstabsgerecht ein. Vor allem die Kleineren sollen sich hier behütet und wohl fühlen. Dann macht Schule auch Spaß. Und wenn die Kleinen sich freuen, freuen sich auch die Lehrer und Eltern.

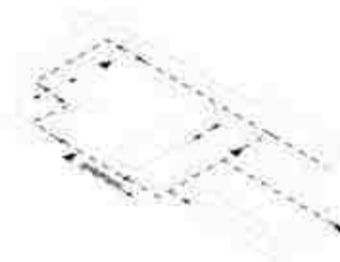
Lageplan 1:500



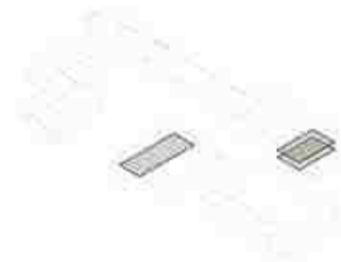
Neue und bestehende Strukturen



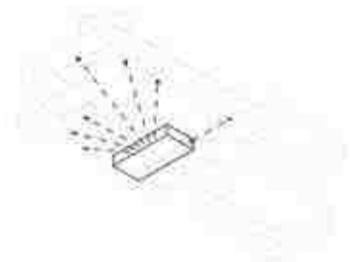
Innere Struktur



Erschließung



Flexible Räume



Zentrale Mensa



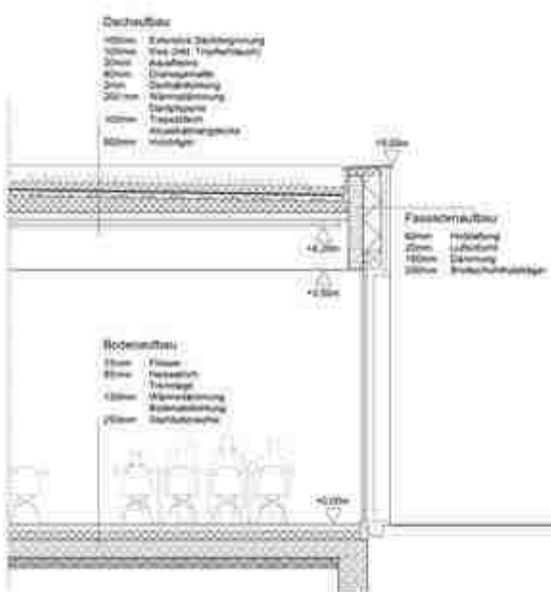
Kind als Maßstab



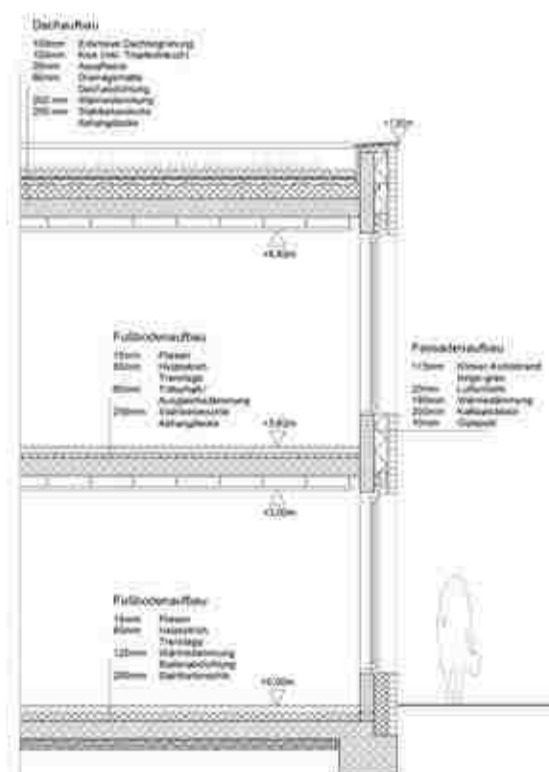
Pausenhofgestaltung



Städtebauliche Grenzen



Ausschnitt Fassadenansicht Mensa 1:50



Ausschnitt Fassadenansicht Lernräume 1:50



Ansicht Nord 1:200



Schnitt B - Mensa 1:200



Ansicht West 1:200